



Timo-Felix Bartels nahm den Preis gerührt entgegen.

FOTO: MARCUS DEWANGER

Ausgezeichnet

Timo-Felix Bartels wird von den Flensburger Theaterfreunden mit der „Maske mit Vorhang in Silber“ geehrt

Von Maria Wappler

FLENSBURG Nach der emotionalen und mystischen „Schwanensee“-Vorführung und dem anschließenden kaum enden wollenden Applaus kommt am Freitagabend Frank Jähmig zu den Darstellern auf die Bühne des Stadttheaters gelaufen. Der erste Vorsitzende der Flensburger Theaterfreunde blickt in gespannte Gesichter, als er ankündigt, dass er nun die Freude habe, einem der anwesenden Künstler den seit 1991 in jeder Spielzeit vergebenen Preis „Maske mit Vorhang in Silber“ verleihen zu dürfen.

„Er fühlt sich auch als Bär pudelwohl“, lautet sein kleiner Tipp, der auf den „Balou“ aus dem Tanztheater „Das Dschungelbuch“ anspielt. Und schon schallt es auch aus dem Publikum die Auflösung: Ein sichtlich ergriffener Ti-



Der Preis „Maske mit Vorhang in Silber“.

mo-Felix Bartels ist der Preisträger, der nun von den Zuschauern minutenlang mit Standing Ovationen bedacht wird.

Timo-Felix Bartels wurde an der Ballettschule der Oper Leipzig und Dresdner Palucca-Schule ausgebildet und ist seit der Spielzeit 2010/2011 festes Ensemblemitglied des Schleswig-Holsteinischen

Landestheaters. Er spielte und tanzte Rollen wie Alexej Karenin in „Anna Karenina“, den Alm-Öhi in „Heidi – ein Familienballett“ und, ganz aktuell, Rotbart in „Schwanensee“ mit solcher Leidenschaft, Wandlungsfähigkeit und Präzision, dass die Flensburger Theaterfreunde ihn gerne mit der „Maske mit Vorhang in Silber“ kürten. Zu-



Frank Jähmig hatte die Ehre, den Preis zu überreichen.

sätzlich zu seinem Tanzengagement beteiligte er sich im Stück „Junge Choreographen – Grenzerfahrungen“ auch als Choreograf.

„Ob als Stiefmutter in ‚Cinderella‘ oder mit schauspielerischem Talent in Musicals – er stellt eine Vielzahl von Charakteren herausragend dar“, begründet Jähmig die Wahl Bartels als Preisträger.

Derselbe genießt den Applaus, der auf diese Laudatio folgt und saugt ihn, mit geschlossenen Augen und dem Preis in der Hand, förmlich ein. Timo-Felix Bartels schließt den Abend mit einem Gruß an Publikum und Kollegen: „Mir fehlen die Worte. Das kann man nur mit einer Verbeugung ausdrücken. Vielen herzlichen Dank!“